

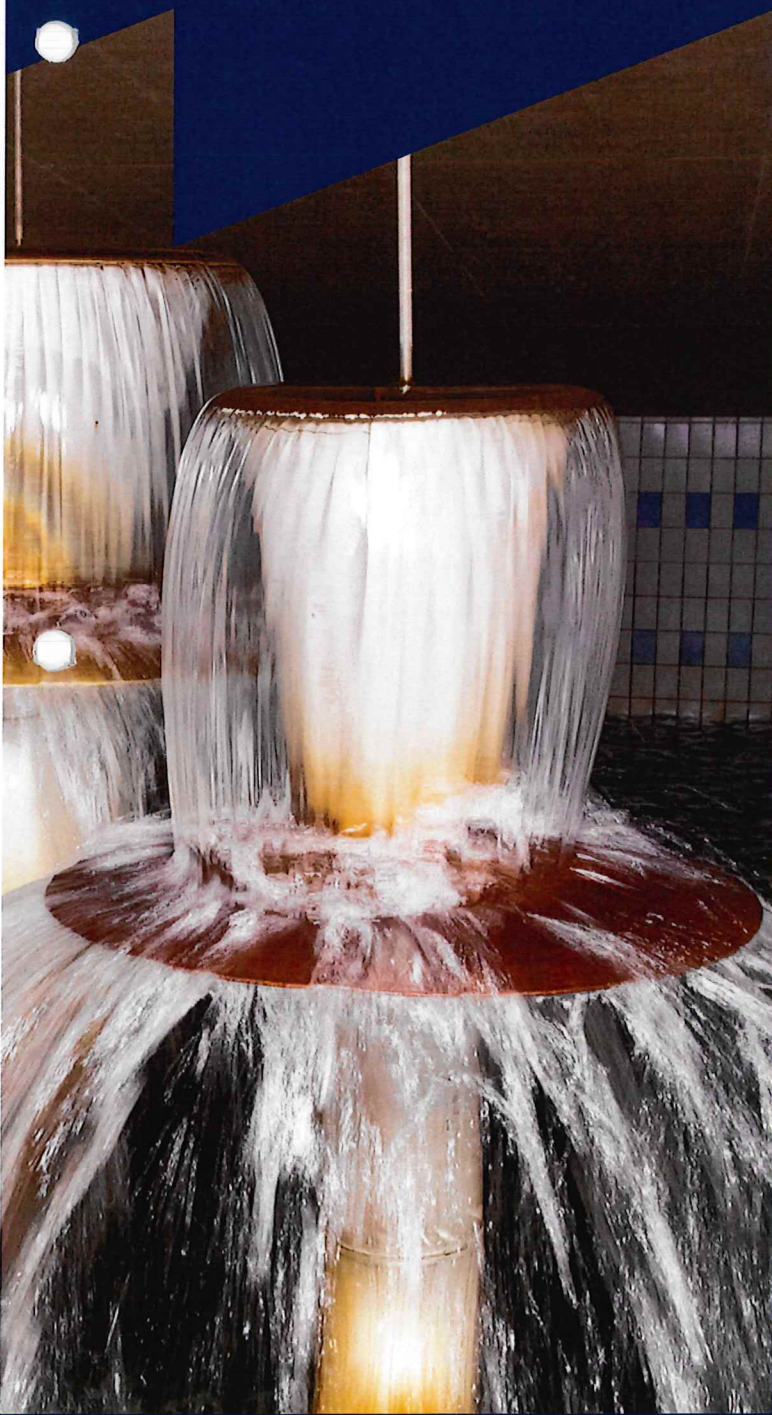
1976-2026

PRESSEMAPPE ZUR JUBILÄUMSFEIER

50 JAHRE WASSERVERBAND



Ein halbes Jahrhundert
Verantwortung für sauberes
Trinkwasser,
Versorgungssicherheit und
nachhaltige Infrastrukturentwicklung
in der Region Aichfeld-Murboden

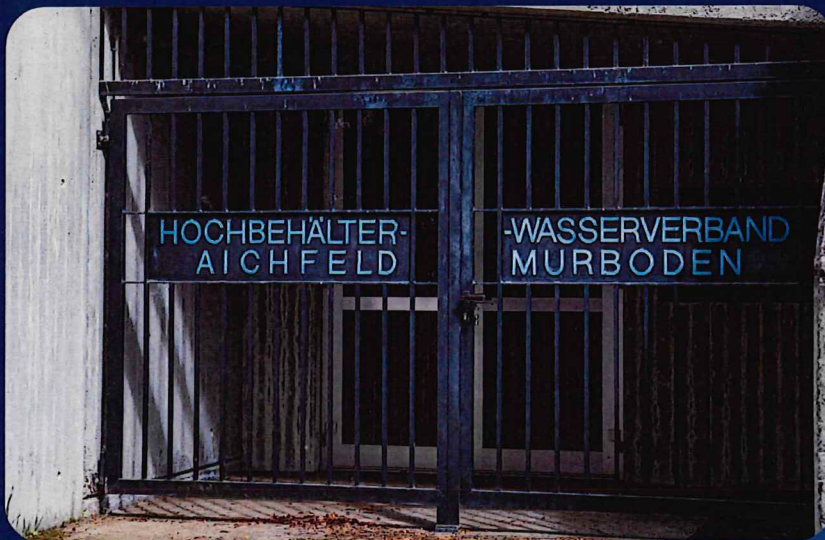


Anton-Regner-Straße 31a
8720 Knittelfeld



03512-83 211 234
0664-800 47 110
wasserwirtschaft@knittelfeld.gv.at

Vorwort



Wasser zählt zu den wertvollsten Ressourcen unserer Gesellschaft. Seit der Gründung im Jahr 1976 steht der Wasserverband Aichfeld-Murboden für eine sichere, nachhaltige und zukunftsorientierte Trinkwasserversorgung. Die Versorgung von tausenden Haushalten, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen stellt hohe technische und organisatorische Anforderungen dar. Der Verband übernimmt diese Verantwortung seit fünf Jahrzehnten mit Kompetenz, Verlässlichkeit und Innovationskraft.

Die Entstehung des Verbandes



Bereits in den 1960er-Jahren wurden erste Probebohrungen durchgeführt, um zusätzliche Wasservorkommen für die Region zu erschließen. In den frühen 1970er-Jahren entstanden erste Überlegungen für eine gemeinsame regionale Wasserversorgung. 1976 wurde schließlich der Wasserverband Aichfeld-Murboden gegründet. Ursprünglich lag der Schwerpunkt auf der Suche nach Trinkwasserressourcen und dem Schutz von Wasservorkommen. Mit zunehmendem Wasserbedarf entwickelte sich der Verband rasch zum größten Wasserversorger der Region.



Die Entwicklung zum regionalen Versorger

In den 1980er-Jahren kam es in mehreren Gemeinden zu Wasserengpässen. Der Wasserverband reagierte mit umfangreichen Investitionen in Brunnenanlagen, Speicherbehälter, Transportleitungen und Pumpwerke. Durch diese Maßnahmen konnte die Versorgungssicherheit nachhaltig verbessert werden. Im Laufe der Jahrzehnte entstanden moderne Wasserwerke, zentrale Steuerungsanlagen und ein leistungsfähiges Leitungsnetz, das heute große Teile der Region versorgt.

Die Mitgliedsgemeinden



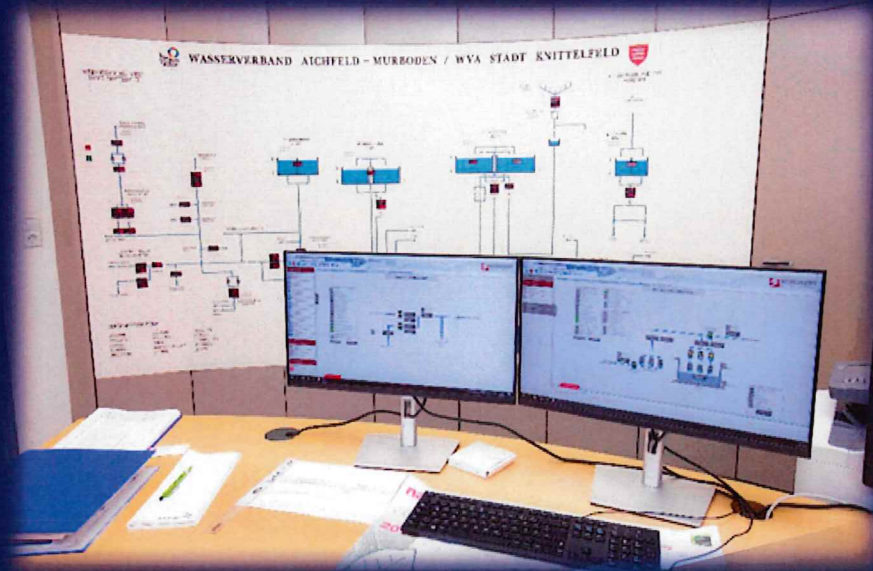
Der Wasserverband Aichfeld-Murboden besteht heute aus zehn Mitgliedsgemeinden:

- Knittelfeld
- Judenburg
- Zeltweg
- Spielberg
- Weißkirchen
- Kobenz
- Fohnsdorf
- Lobmingtal
- St. Margarethen-St. Lorenzen
- St. Marein-Feistritz



Gemeinsam tragen diese Gemeinden Verantwortung für die langfristige Sicherung der regionalen Trinkwasserversorgung.

Technische Infrastruktur



Zum Verband gehören zahlreiche Brunnenanlagen, Hochbehälter, Pumpwerke, Quellfassungen und Drucksteigerungsanlagen.

Über 60 Kilometer Transportleitungen verbinden die einzelnen Versorgungsbereiche miteinander.

Moderne UV- und Desinfektionsanlagen sowie digitale Steuerungssysteme gewährleisten höchste Wasserqualität und Betriebssicherheit.

Die Anlagen werden laufend überprüft, modernisiert und erweitert.



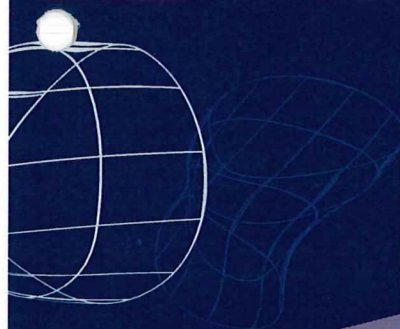
Aufgaben und Verantwortung



Die Aufgaben des Wasserverbandes reichen weit über die reine Wasserversorgung hinaus.

Dazu zählen die Sicherung und der Schutz von Wasservorkommen, die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen, die Unterstützung der Gemeinden in rechtlichen und technischen Fragen sowie die Planung langfristiger Infrastrukturmaßnahmen.

Auch die Notwasserversorgung und der Schutz vor Verunreinigungen gehören zu den zentralen Aufgabenbereichen.



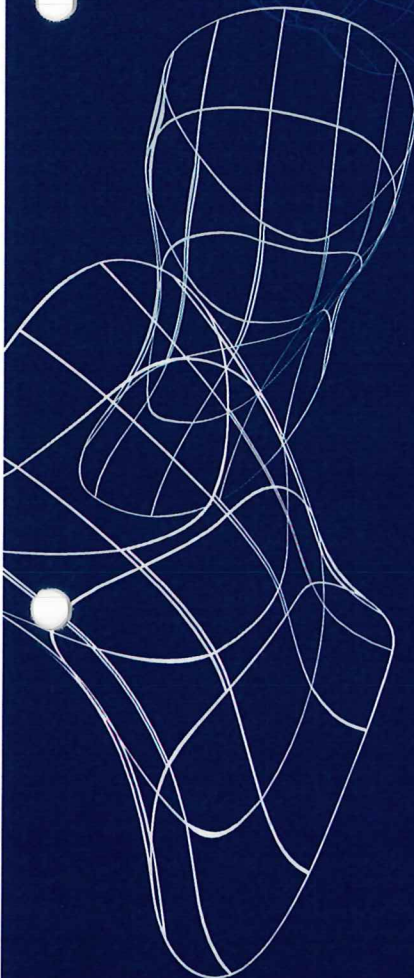
Die Menschen hinter dem Verband



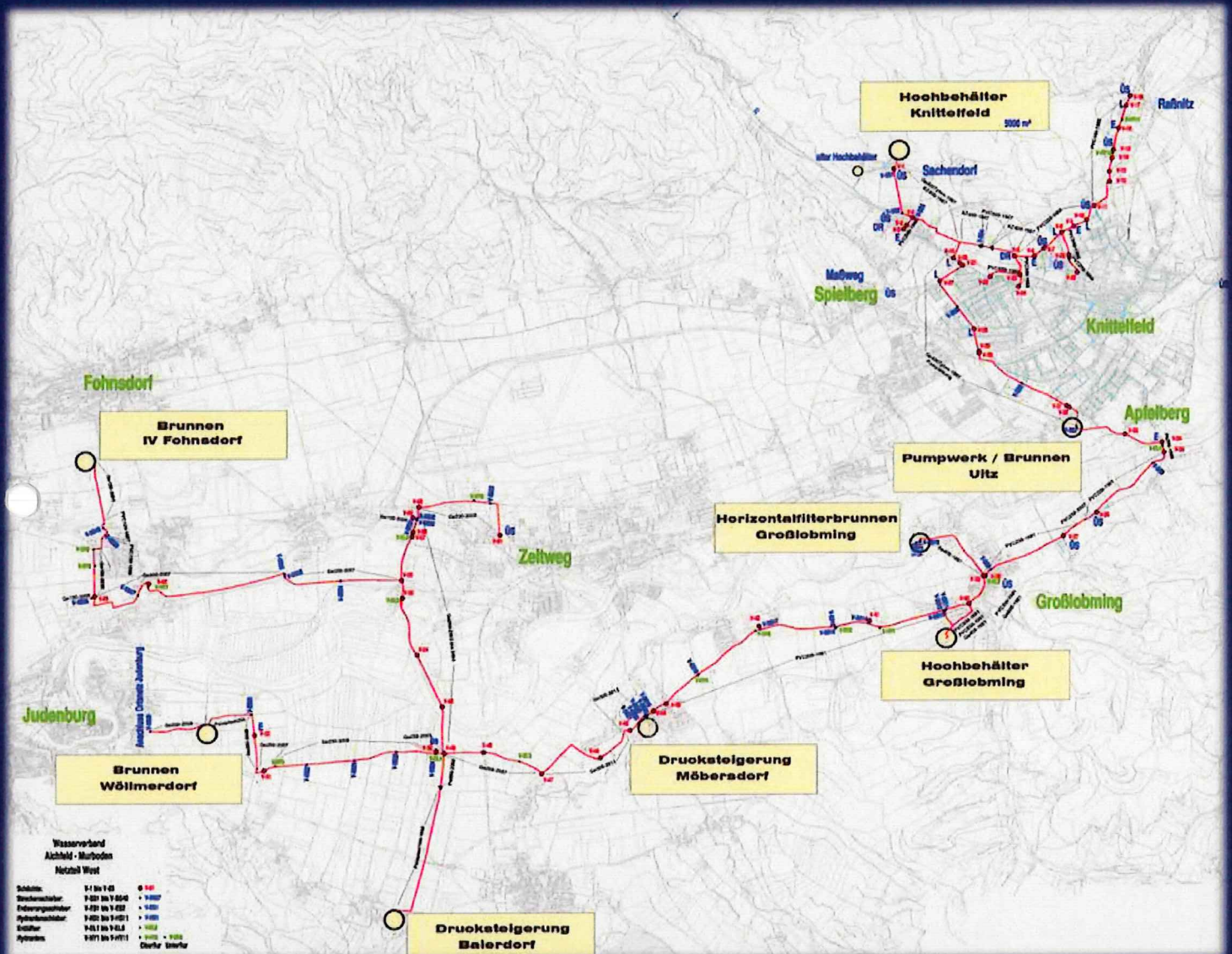
Hinter der sicheren Wasserversorgung steht ein engagiertes Team aus Wassermeistern, Technikern und Monteuren. Die Mitarbeiter sind rund um die Uhr im Einsatz, um Störungen rasch zu beheben und die Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten. Regelmäßige Schulungen und moderne Technik bilden die Grundlage für professionelles Arbeiten auf höchstem Niveau.

Wasserqualität und Nachhaltigkeit

Das Trinkwasser der Region zählt zu den hochwertigsten des Landes. Regelmäßige Qualitätskontrollen und der nachhaltige Schutz der Wasservorkommen garantieren höchste Standards. Der Verband verfolgt das Ziel, auch zukünftigen Generationen sauberes und sicheres Trinkwasser zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören nachhaltige Investitionen, ressourcenschonende Maßnahmen und der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser.



Versorgungssicherheit für die Region

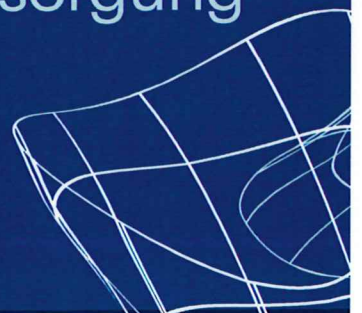


Heute versorgt der Wasserverband rund 60.000 Menschen in der Region Aichfeld-Murboden. Die Infrastruktur bildet eine wichtige Grundlage für Haushalte, Industrie, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen. Durch laufende Investitionen in Leitungsnetze, Speichieranlagen und Notversorgungssysteme wird die Versorgungssicherheit kontinuierlich verbessert.

Blick in die Zukunft



Die Anforderungen an die Wasserversorgung verändern sich laufend. Klimatische Veränderungen, steigender Wasserbedarf und technische Entwicklungen erfordern langfristige Strategien und moderne Lösungen. Der Wasserverband investiert deshalb verstärkt in Digitalisierung, moderne Steuerungssysteme und nachhaltige Infrastrukturprojekte. Ziel bleibt eine sichere Trinkwasserversorgung für kommende Generationen.



50 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit



Die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Wasserverbandes im Herbst ist Anlass, auf fünf Jahrzehnte erfolgreicher Zusammenarbeit zurückzublicken.

Der Dank gilt allen Mitgliedern, Mitarbeitern, Gemeinden, Partnern und Unterstützern, die zur positiven Entwicklung des Verbandes beigetragen haben.

Danke



50 Jahre Wasserverband
Aichfeld-Murboden

Ein halbes Jahrhundert
Verantwortung, Qualität
und
Versorgungssicherheit
für die Menschen der
Region.

